

Abteilung Tischtennis – Spielberichte

2011 - 1. Halbjahr (Januar - Juni)

Doppelfinale in Bietigheim

(Nachricht vom 04.06.2011)

Dennis Hönes und Stefan Schier spielten am Samstag beim Turnier in Bietigheim. Die Vorrunde wurde in Sechsergruppen gespielt, jeweils vier Spieler qualifizierten sich für die 1. k.o.-Runde. Minimalziel war natürlich die Qualifikation für die k.o.-Runde.

Dennis Hönes tat sich schwer in den ersten Spielen, biss sich aber durch und gestaltete sie erfolgreich. Zu seiner Topform fand er aber nicht und musste doch zwei Niederlagen einstecken. Drei Spieler hatten drei Siege und zwei Niederlagen, Dennis gehörte dazu. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses bedeutete das Platz 4 in der Gruppe und damit das Duell gegen einen Gruppensieger.

Stefan Schier erwischte eine schwere Gruppe. Kein schwacher Gegner, aber der Turnierfavorit, laut der neu eingeführten TTR-Punktliste locker auf Bezirksklasseniveau, war dabei. In den ersten Spielen musste er sich strecken, gewann sie aber allesamt. Es schien an diesem Nachmittag alles zu klappen. Im letzten Gruppenspiel gegen eben jenen Favoriten, der später das Turnier auch gewann, schien er zunächst böse unter die Räder zu kommen. Er berappelte sich aber, drehte das Spiel und gewann in 3:1-Sätzen. Lohn war der verdiente Gruppensieg.

Was jetzt kam, das wollte wohl keiner. Der Gruppenvierte spielt gegen einen Gruppensieger, Gruppe 6 gegen Gruppe 1. Es kam zum internen Duell und was das bedeutet, das braucht man nicht weiter zu beschreiben, das ist wohl in allen Sportarten ähnlich. In so einem Spiel herrschen besondere Gesetze. Die taktische Idee von Stefan Schier ging nicht auf und Dennis Hönes gewann, wie fast erwartet, mit 3:0. Ein frustrierendes Erlebnis für beide Seiten - Stefan Schier war bis dahin in Topform, aber durch das für ihn persönlich schwerste aller Lose vorzeitig draussen. Dennis Hönes scheiterte anschließend im Achtelfinale.

Dann sollte es zumindest im Doppel klappen. Nach einem Freilos in der ersten Runde hatten sie im ersten Spiel ein paar Probleme, gestalteten es aber erfolgreich. Im Viertelfinale war fast schon Endstation. Die übliche Strategie, Stefan Schier spielt den Gegner unangenehm an, verhindert dadurch gegnerische Angriffe, und Dennis Hönes macht die Punkte, ging überhaupt nicht auf. Nach 0:2-Rückstand ging Schier in die Offensive, wodurch auch Hönes an Sicherheit gewann. Das Spiel wurde gedreht und auch im Halbfinale ging der Plan auf. Im Finale schwanden nach elf Turnierstunden bei allen Akteuren langsam die Kräfte, dennoch entwickelte sich ein gutes Spiel. Um kurz vor Mitternacht verwandelten die Gegner in der Verlängerung des Entscheidungssatzes ihren dritten Matchball, so dass den Schnaitern der zweite Platz blieb.

Wir freuen uns über Kommentare zum Turnier in unserem → [Gästebuch](#)

Atthapon Chantrarod beim Schäfercup in Hegnach

(Nachricht vom 28.05.2011)

Mit einem zugelosten starken Doppelpartner war die Doppelkonkurrenz der Altersklasse U13 schon fast ein Selbstläufer. Atthapon und sein Partner freuten sich über den Platz ganz oben

auf dem Siegertreppchen und den Gewinn einer Goldmedaille. Im Einzel kam er bis ins Halbfinale.

Weitere Turniertermine auf der Seite → [Vereinsturniere](#) des TTVWH.

Nur drei Schnaiter beim Mitternachtsturnier in Aichwald

(Nachricht vom 27.05.2011)

Ein ungewöhnliches Format hat das Aichwalder Mitternachtsturnier. Mit in jeder Runde neu zugelosten Doppelpartnern wurde zwei mal sechs Minuten gespielt. Für den TSV gab es diesmal nichts zu gewinnen, weder sportlich noch, wie im letzten Jahr, als größte Gruppe. Dennoch hatten alle ihren Spaß.

Frank Steurer in Süssen im Doppelfinale

(Nachricht vom 15.05.2011)

Ausgerechnet an seinem Geburtstag lief es bei Frank Steurer beim Turnier in Süssen sehr gut. Im Einzel kam er mit tollen Leistungen ins Viertelfinale. Im Doppel verstand er sich mit seinem zugelosten Partner prächtig. Der Sieg als Geschenk blieb ihm dann aber doch verwehrt, im Finale mussten sie sich geschlagen geben.

Weitere Erfolge sind von einem äusserst zähen Turnier nicht zu vermelden, eine Teilnahme im nächsten Jahr ist aufgrund der stundenlangen Wartezeiten unwahrscheinlich.

Herren I im Pokalfinale

(Nachricht vom 17.04.2011)

Dieses Jahr standen zwei Schnaiter Mannschaften im Final-Four des Bezirkspokals. Halbfinale und Finale wurden am Sonntag in Schorndorf ausgespielt. Die Damen scheiterten im Halbfinale. Die erste Herrenmannschaft, einzige verbliebene Kreisliga A-Mannschaft unter lauter Bezirksklassenteams, konnte nicht in Topbesetzung antreten, erreichte aber dennoch das Finale, welches sie als krasser Aussenseiter verloren.

VfL Winterbach - Damen 4:0

Die Damen brachten das Kunststück fertig, in den drei Einzeln sechs Sätze zu gewinnen, ohne ein Spiel für sich entscheiden zu können. Alle Einzel gingen mit 3:2 und im Doppel alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an Winterbach. So mag der Sieger zwar verdient gewonnen haben, da sie in den entscheidenden Situationen offenbar besser waren, in der Höhe spiegelt das Ergebnis aber nicht den Spielverlauf wieder.

Herren I - TTV Burgstetten I 4:3

Michael Bauer holte im ersten Durchgang den einzigen Punkt, so dass Schnait mit einem 1:2-Rückstand ins Doppel ging. Das bereits verloren geglaubte Doppel bogen Michael Bauer/Jochen Thum noch um glichen aus. Die Führung für den TSV erspielte Michael Bauer und im letzten und entscheidenden Spiel holte Jochen Thum im Entscheidungssatz den Punkt zum 4:3.

Herren I - TV Murrhardt 2:4

Gegen die ausgeglichen stark besetzte Mannschaft des Bezirksklassemeisters konnte vom

TSV nur Michael Bauer mithalten. Mit starken Leistungen holte er zwei Punkte, zu mehr reichte es nicht.

Zweite schafft Klassenerhalt

(Nachricht vom 09.04.2011)

Herren II - VfR Birkmannsweiler IV 9:7

Der TSV brauchte unbedingt einen Punkt, um in der Liga zu bleiben. Die Gäste aus Birkmannsweiler benötigten noch zwei Zähler, konnten jedoch etwas entspannter an die Sache herangehen, da sie am folgenden Tag beim Schlusslicht Waiblingen eine weitere Chance hatten.

Von der Stammbesetzung fehlte Gerhard Wahler, der in die zeitgleich spielende erste Mannschaft aufrückte und durch Edeljoker Klaus Meissner ersetzt wurde.

Birkmannsweiler hatte bei den Doppelaufstellungen eine 2:1-Strategie. Dieser Plan funktionierte und die Gäste führten von Beginn an, für Schnait punktete nur das Spitzendoppel Wochele/Bauer. Im vorderen Paarkreuz zeigte sich Birkmannsweiler überlegen und ging mit 4:1 in Führung. Als Jochen Roll mit seinem Gegner zunächst überhaupt nicht klarkam schienen die nötigen acht Punkte in weiter Ferne. Doch er steigerte sich und zeigte seine beste Saisonleistung, mit der er die Wende einleitete. Auch bei Klaus Meissner sah es zunächst schlecht aus, er drehte aber einen 0:2-Rückstand und hielt den TSV im Spiel. Es folgten das gewohnt starke hintere Paarkreuz mit Stefan Schier und Dennis Hönes, welches den TSV mit 5:4 in Front brachte. Der Vorsprung von einem Punkt wurde im zweiten Durchgang bis ins hintere Paarkreuz durchgebracht. Vorne war Klaus Bauer mit seiner Rückhandpeitsche erfolgreich und in der Mitte Jochen Roll mit einer erneut starken Leistung. Schnait führte mit 7:6, als es ins hintere Paarkreuz ging. Stefan Schier spielte zuerst gut, geriet gegen einen unangenehmen Gegner aber phasenweise doch ins Wanken. Als er sah, dass Dennis Hönes am Nebentisch eine überraschende Niederlage einstecken musste, stand er noch konzentrierter am Tisch und holte den viel umjubelten achten Punkt. Das benötigte Unentschieden war gesichert, der Rest war Freude über das erreichte Ziel. Von der Euphorie getragen erspielten Klaus Bauer und Wolfgang Wochele im Schlussdoppel den Sieg.

Eine Zusammenfassung des Saisonverlaufs der zweiten Mannschaft steht unter → [Aktuelles](#)
st

VfL Waiblingen I - Herren I 8:8

Die anschließende Meisterfeier war schon vorher geplant, beim heimstarken VfL Waiblingen ging es nur noch um einen guten Saisonabschluss. Nach den Doppeln führte der TSV mit 2:1 und auch in den Einzeln lief es zunächst gut. Die 7:3-Führung gab der TSV jedoch aus der Hand und ging am Ende mit einem Rückstand ins Schlussdoppel. Doch die ungeschlagene Schnaiter Paarung Michael Bauer/Bernd Wöllhaf, die sich in dieser Saison durch nichts, nichtmal durch einen Muskelfaserriss im Spiel, stoppen lies, war auch für die Waiblinger eine Nummer zu groß. *st*

Jungen U15 I - DJK Schwäbisch Gmünd 6:4

Marvin Hönes/Patrick Brun siegten in einem hart umkämpften Doppel, Marvin Hönes und Aththapon Chantrarod liesen im Einzel weitere Siege folgen. Die Vergabe der Punkte war nach dem ersten Durchgang entschieden, denn die Gäste traten mit einem Mann weniger an. Das bedeutete, dass der TSV am Ende auf jeden Fall noch einen kampflosen Punkt bekommen würde. Doch bis dahin musste die Höhe des Ergebnisses ausgespielt werden. Die letzten Spiele waren hart umkämpft, doch der letzte Sieg wollte dem TSV nicht gelingen, so dass tatsächlich das letzte Spiel benötigt wurde. *st*

Jungen U15 II - TV Oeffingen I 6:4

Aththapon Chantrarod gewann zusammen mit Marvin Wegmann das Doppel und holte auch

den ersten Punkt im Einzel. Ersatzspieler Florian Mangold überzeugte erneut und gewann sein erstes Spiel zum Stand von 3:3, Marvin Wegmann punktete in fünf Sätzen zum 4:4. Das Spiel war hart umkämpft und Niklas Kaiser entschied, in welche Richtung es gehen sollte.

Nachdem er die Führung vergab kämpfte er sich wieder ins Spiel zurück und machte den Punkt zum 5:4. Ähnlich war der Spielverlauf bei Florian Mangold. In den letzten Sätzen war Florian seinem Gegenüber überlegen und entschied das Spiel mit 6:4 für Schnait. *st*

TSV Großheppach I - Jungen U15 IV 6:3

Noch vor einigen Wochen hatte die Vierte ohne jeden Punkt in der Tabelle die rote Laterne. Doch auf den ersten Sieg folgten drei weitere, so dass das Team zum Saisonabschluss sogar beim Tabellenführer Großheppach mit breiter Brust antrat. Es punkteten Jonas Leitner und Marco Lenz gemeinsam im Doppel sowie auch jeder einmal im Einzel. *st*

Bezirkspokal: Jungen U15 I - TSV Rudersberg 3:4

Gegen Rudersberg war der TSV Aussenseiter, konnte das Spiel aber offen gestalten.

Nachdem Rudersberg mit 2:0 führte glich Atthapon Chantrarod und das Doppel Chantrarod/Wegmann aus. Im zweiten Durchgang war es wieder Atthapon-John Chantrarod, der die Schnaiter im Spiel hielt, der nötige vierte Punkt gelang aber nicht. *st*

Atthapon-John Chantrarod Dritter bei Bezirksrangliste

(Nachricht vom 27.03.2011)

Am Sonntag wurde die Rangliste des Bezirk Rems ausgetragen. Der Bezirk besteht aus den Kreisen Backnang, Waiblingen, Schorndorf und Schwäbisch Gmünd und die 61 Vereine schickten ihre besten Spieler, die sich über die Kreisranglisten qualifizieren mussten, zur Rangliste nach Murrhardt. Jeweils zwölf Teilnehmer waren es in den fünf Altersklassen im U15-Bereich, zwei davon waren vom TSV.

In der Altersklasse U14 zeigte Marvin Wegmann bei der Kreisrangliste eine extrem konzentrierte Leistung und holte sich den zweiten Platz. In Murrhardt aber geriet er im ersten Spiel unglücklich in Rückstand, verlor das Spiel in war danach völlig verunsichert. Als er sich langsam wieder aufrappeln wollte fühlte er sich in einer strittigen Situation betrogen, was ihm den Rest zu geben schien. Doch so wollte er sich natürlich nicht aus dem Turnier verabschieden, die Leistungskurve ging gegen Ende des Tages deutlich nach oben. Er belegte den neunten Platz, was, die Kreis- und Bezirksrangliste insgesamt betrachtet, eine beachtliche Leistung ist.

Bei Atthapon-John Chantrarod lief es morgens ebenfalls nicht nach Wunsch. Gleich das erste Spiel verlor er gegen einen ihm bis dahin nicht bekannten Gegner, den späteren Sieger, in vier knappen Sätzen mit 1:3. Nach zwischenzeitlichen Siegen trat er gegen den am Ende Zweitplatzierten an. Der gegnerische Betreuer sah beide auf Augenhöhe und meinte "selbst bei 2:0 ist nichts entschieden, wenn der [Atthapon] angreift wächst kein Gras mehr", am Ende wurde es aber doch eine nur scheinbar deutliche 0:3-Niederlage. Langsam schwanden Atthapons Hoffnungen auf eine Qualifikation für die Schwerpunktrangliste in Neuffen, bei drei Siegen und drei Niederlagen schien das fast aussichtslos. Doch auch andere mussten Federn lassen und Atthapon gewann nun die knappen Sätze. Zwischenzeitlich hatten drei Spieler weniger Niederlagen als Atthapon und als er gegen den bis dahin Drittplatzierten aus Plüderhausen gewann hatte dieser ebenfalls drei. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses zog Atthapon an ihm vorbei und belegte in der Endabrechnung mit 8:3 Siegen den zwischendurch so fernen dritten Platz.

Diese Platzierung ist eine hervorragende Leistung, Atthapon wusste direkt nach dem Turnier aber nicht recht, ob er zufrieden sein sollte oder nicht, mit etwas Glück und ohne die Startschwierigkeiten am Morgen wäre sogar noch mehr möglich gewesen.

Für den Drittplatzierten besteht die Chance auf eine Nominierung für die Schwerpunktrangliste, auch wenn dies nicht sicher ist. Die Rangliste im Schwerpunkt Mitte des TTVVH wird am 17. April in Neuffen bei Nürtingen ausgespielt, die zwölf besten Spieler der Bezirke Stuttgart, Esslingen, Staufeu und Rems nehmen daran teil.

Über Glückwünsche zu diesem Erfolg in unserem → [Gästebuch](#) freut sich Atthapon sicherlich.

U15 rettet Punkt in Lorch

(Nachricht vom 26.03.2011)

TSV Lorch I - U15 I 5:5

Es ist schon fast ein Drama, wie selten die U15 I in der eigentlichen Stammbesetzung antreten kann. Doch egal mit welcher Aufstellung schafft es das Team immer wieder, auch bei drohenden Niederlagen den Kopf noch aus der Schlinge zu ziehen. Gerade die Ersatzspieler sind es häufig, die die Punkte retten. In Lorch stand es nach den Doppeln 1:1. Im vorderen Paarkreuz punktete Marvin Hönes mit einem knappen Sieg, Atthapon Chantrarod holte einen weiteren Punkt zum 3:3. Im zweiten Durchgang gingen die ersten beiden Spiele an Lorch, so dass die Schnaiter am Rande einer Niederlage standen. Atthapon Chantrarod hielt Schnait im Spiel - 4:5. Als letztes war Marco Lenz an der Reihe. Er spielt noch nicht sehr lange Tischtennis und ist eigentlich in der Vierten aufgestellt, Siege in der Kreisliga A kann man noch nicht unbedingt erwarten. Knapp gewann er den ersten Durchgang und als er im Zweiten abgeschossen wurde schwanden die Hoffnungen langsam. Doch der Gegner wurde immer nervöser und ängstlicher und Marco dagegen immer sicherer, er gewann mit zwei weiteren knappen Sätzen und rettete Schnait das Unentschieden.

Weiteres Ergebnis

TTV Großaspach I - Damen 8:5

Doppelspieltag Herren III

(Nachricht vom 20.03.2011)

Herren I - TB Beinstein II 9:7

Durch einen Zittersieg setzte sich die Erste an der Tabellenspitze weiter ab.

SV Fellbach III – Herren III: 5:9

Am Samstag waren die Herren III zu Gast beim SV Fellbach. In den Doppeln punkteten Stefan Schier/Dustin Hönes und Joachim Rempfer/Markus Vaihinger punkteten zum 2:0. Daniel Kimmich/Jan Natzschka spielten ein sehr spannendes Doppel und verpassten den Sieg nur knapp. Die Einzelrunde startete mit zwei Niederlagen sehr ungünstig für den TSV, Fellbach ging mit 2:3 in Führung. Daniel Kimmich, Joachim Rempfer und Jan Natzschka spielten stark und brachten den TSV mit 5:3 erneut in Führung. In der zweiten Einzelrunde bauten Stefan Schier, Dustin Hönes und Joachim Rempfer die Führung aus. Markus Vaihinger zeigte eine gute Leistung und sorgte für den benötigten Punkt zum Sieg.

TV Oeffingen V – Herren III 9:5

Nach dem Sieg in Fellbach traten die Herren III am nächsten Tag gegen Oeffingen an. In den Doppeln überzeugte lediglich die Paarung Stefan Schier/Dennis Hönes, weshalb der TSV von Beginn an mit 1:2 in Rückstand geriet. Die erste Einzelrunde sollte ähnlich verlaufen, denn auch hier punkteten nur Stefan Schier und Dennis Hönes für den TSV. Der Zwischenstand

belieb sich auf 3:6. In der zweiten Einzelrunde punkteten Stefan Schier und Daniel Kimmich. Die gewonnene Anzahl an Spielen reichte für den TSV jedoch leider nicht aus. In den folgenden beiden Spielen erzielten die Oeffinger den Stand zum 5:9 und beendeten das Spiel.

Situation Herren II

Die Zweite griff am Wochenende nicht selbst ins Geschehen ein, Ergebnisse aus anderen Hallen haben aber Auswirkungen auf den Abstiegskampf. Während die Spitzenmannschaft Fellbach den Oeffingern die Punkte praktisch schenkte zogen letztere am TSV vorbei. Ebenso die Korber, welche gegen Schwaikheim punkteten. Dies macht die bisher gute Lage des TSV etwas kritischer.

(Nachricht vom 12.03.2011)

TV Sulzbach/Murr I - Jungen U15 II 6:3

Die Zweite trat in Sulzbach an und der Tabelle nach müsste das eigentlich eine eindeutige Sache werden - zugunsten von Sulzbach. Doch unsere junge Mannschaft, die Gegner waren im Schnitt fast ein Jahr älter, wollte nicht früh morgens aufstehn und eine Stunde Auto fahren, um dann zu verlieren. Mit einem Unentschieden wollte man die Gastgeber, die zum Toptrio der Liga gehören, ärgern. Die Schnaiter starteten auch furios in die Partie und spielten in beiden Doppeln die Sulzbacher zunächst an die Wand. Atthapon-John Chantrarod und Marvin Wegmann brachten ihre Führung durch, während das andere Doppel unterlag. Im Einzel gewann Atthapon-John Chantrarod relativ locker und das Spiel von Michael Schwerdt hätte ein Knackpunkt sein können. In einem bereits verloren geglaubten Spiel wehrte er reihenweise Matchbälle ab, um schließlich den Ausgleich zum 3:3 für Schnait zu schaffen. Hochmotiviert ging Atthapon in sein zweites Einzel, nach einem von beiden Seiten guten Spiel unterlag er mit 9:11 im Entscheidungssatz. Nun waren die Sulzbacher im Vorteil, denn Michael Schwerdt war gegen die seit langem ungeschlagene Nr. 3 der Sulzbacher nur Aussenseiter und verlor schließlich. Marvin Wegmann hatte gute Chancen, sein zweites Spiel zu gewinnen, doch er verlor sehr knapp. Die Sulzbacher waren erleichtert, als sie den entscheidenden sechsten Punkt eingefahren hatten und zeigten Respekt vor der Spielstärke der Zweiten aus Schnait. Damit kann man zwar direkt nach einer Niederlage wenig anfangen, aber man kann darauf aufbauen. *st*

Damen - SG Weissach im Tal: 8:4

Am Freitag empfangen die Damen des TSV Schnait die Damen der SG Weissach im Tal, die in Unterzahl antraten. Es fanden spannende Spiele, zum Teil über 5 Sätze statt, bis der TSV Schnait das Spiel schließlich mit 8:4 für sich entscheiden konnte. Durch den 3. Sieg in ihrem 4. Spiel der Rückrunde konnten die Damen dem Abstiegskampf endgültig „Ade“ sagen. Für Schnait spielten Jutta Dickow/Petra Grobrügge, Iris Graze/Nicole Schreiber (1), Jutta Dickow (3), Petra Grobrügge (1), Iris Graze (1) und Nicole Schreiber (2).*pg*

Zweite Mannschaft bringt U15 I ins Pokalviertelfinale

(Nachricht vom 10.03.2011)

TV Hebsack I - Jungen U15 I 1:4

Aufgrund eines Absprachefehlers zwischen den Vereinen musste man das Spiel relativ kurzfristig mitten in den Faschingsferien ansetzen. Von der Stammbesetzung der Ersten war niemand verfügbar, so dass die Spieler der Zweiten einsprangen.

Aus taktischen Gründen wurde Michael Schwerdt zuerst gegen den Spitzenspieler der Gastgeber aufgestellt. Hier war der Punkt nicht einkalkuliert und Michael geriet zunächst auch in Rückstand. Am Nebentisch spielte Atthapon-John Chantrarod und als er ebenfalls zurücklag sah es nicht gut aus für den TSV. Michael Schwerdt musste sich nach einem guten Spiel im Entscheidungssatz geschlagen geben, doch Atthapon drehte das 0:2 noch in einen Sieg und glich zum 1:1 aus. Marvin Wegmann beherrschte seinen Gegner nach Belieben und brachte den TSV in Führung. Das folgende Doppel ging über die volle Distanz, doch Chantrarod/Wegmann zeigten die bessere Spielanlage und gewannen verdient. In der Folge drehte Michael Schwerdt einen 0:2-Rückstand in einen Sieg, doch Atthapon-John Chantrarod beendete zuvor die Partie mit seinem Sieg über die Nummer 1 der Hebsacker.

Der TSV steht damit im Viertelfinale des Bezirkspokals, welches demnächst ausgelost wird.

st

→ [Übersicht U15-A-Pokal](#) [Externer Link]

Zwei Spiele - zwei Siege

(Nachricht vom 05.03.2011)

Herren II - TSV Schwaikheim I 9:3

Seitdem man als Liganeuling am ersten Spieltag in Schwaikheim eine hohe Führung noch aus der Hand gab, hatte man dieses Spiel am fünften März als Tag der Revanche, an dem man Punkte im Kampf um den Klassenerhalt holen wollte, im Kopf. Mindestens ein Punkt sollte es sein.

Beim Anblick der Gästeaufstellung war aber klar, dass nur ein Sieg zählte - ein Großteil der an diesem Tag für Schwaikheim an den Tisch gehenden Spieler tritt normalerweise in der Kreisklasse an.

Das Doppel Bauer/Wochele brachten den TSV in Führung, Jochen Roll holte mit Ersatzspieler Joachim Rempfer einen Überraschungspunkt gegen das Doppel 1 der Gäste. Wolfgang Wochele, Jochen Roll, Gerhard Wahler und Stefan Schier erspielten die 6:2-Führung. Die beiden erstgenannten sowie Klaus Bauer gewannen die weiteren Einzel zum Endstand von 9:3.

Der TSV ist jetzt Tabellensechster mit drei Punkten Vorsprung auf den neunten Platz, den ersten Abstiegsrang. Allerdings hat Schnait bereits zwei bis drei Spiele mehr gespielt als die Konkurrenz und ist die nächsten Wochen zum Zuschauen verdammt. *st*

SV Plüderhausen III - Jungen U15 I 1:6

Souverän fuhr die Erste den Pflichtsieg beim Tabellenletzten in Plüderhausen ein. Einzig im vorderen Paarkreuz zeigten die Gastgeber Kreisliga A-Niveau und fuhren hier auch ihren einzigen Sieg ein. *st*

Gratulation zu den Siegen? Gehört in unser → [Gästebuch](#)

Zweite verlässt Abstiegsränge

(Nachricht vom 26.02.2011)

Herren II stürzen Tabellenführer und verschaffen sich Luft im Abstiegskampf

Herren II - GTV Hohenacker I 9:6

Da zum Rückrundenstart die Ergebnisse in den Doppeln nicht wie erhofft waren und man meist in Rückstand geriet, stellte man in der Vorwoche die Doppel um und setzte wieder auf das in der Vorrunde in der Not geborene Doppel 1 Bauer/Wechele. Diese zwei brachten erneut den ersten Punkt für Schnait. Stefan Schier/Dennis Hönes präsentierten sich in guter Form und der TSV lag nach den Doppeln planmäßig mit 2:1 in Front. Auch das "Opferdoppel" Roll/Wahler zeigte, dass sie für den einen oder anderen Punkt gut sein können, auch wenn es diesmal nicht ganz reichte.

Auch in den Einzeln zeigten die Schnaiter wenig Respekt vor dem Tabellenführer, viel mehr wollten sie die Gunst der Stunde nutzen und eine Sensation in Angriff nehmen. Wolfgang Wechele raubte mit seinen Schnittvarianten seinem verzweifelnden Gegner schnell die Lust am Spiel. Auch Gerhard Wahler gewann sein Einzel im ersten Durchgang, Stefan Schier und Dennis Hönes bauten die Führung auf 6:3 aus. Das Spiel war dadurch aber keineswegs entschieden, die Mannschaft des Gesang- und Turnverein wollte ihre zweite Saisonniederlage verhindern und verkürzte im vorderen Paarkreuz auf 5:6. In dieser Situation hätte das Spiel kippen können, doch Jochen Roll verhinderte den Ausgleich der Gäste. Beim Stand von 7:6 wurden die Spiele im hinteren Paarkreuz aufgerufen. Als Stefan Schier mit dem achten Punkt vorzeitig zumindest ein Unentschieden sicherte war der Jubel groß und wurde nach dem Siegpunkt durch Dennis Hönes noch übertroffen.

Anfang Februar schien die Mannschaft nach der Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Oeffingen noch am Boden zerstört, doch der Überraschungspunkt gegen Fellbach hauchte dem Team neues Leben ein. Mit 5:3 Punkten aus den letzten Spielen verlies der TSV die Abstiegsränge und lies gleich zwei Konkurrenten hinter sich. Trotzdem ist noch nichts entschieden, in den verbleibenden drei Spielen, speziell in Korb, müssen weitere Punkte her.
st

TSV Schwaikheim II - Herren III 9:4

Beim Tabellenführer trat die Dritte als Aussenseiter an. Dennoch hatten die Schwaikheimer zunächst erhebliche Mühe, das Spiel in den Griff zu bekommen. Joachim Rempfer/Daniel Kimmich gewannen ihr Doppel. Stefan Schier/Dustin Hönes, die erstmals seit knapp drei Jahren wieder gemeinsam im Doppel antraten, hatten ihre Gegner ebenso am Rande einer Niederlage wie Markus Vaihinger/Gerold Singer. Beide Paarungen verloren aber mit 9:11 im Entscheidungssatz. Mit etwas Glück hätte es nicht 1:2 sondern 3:0 für Schnait gestanden. So brachten Stefan Schier und Dustin Hönes durch Siege in den ersten Einzeln die Schnaiter mit 3:2 in Führung. Im mittleren und hinteren Paarkreuz spielten jedoch die Gastgeber ihre Überlegenheit aus. In der Folge punktete nur noch der "Teilzeitprofi" Dustin Hönes, am Donnerstag bester Spieler in der Schwaikheimer Gemeindehalle, zum Endstand von 4:9. *st*

Pokal: TB Beinstein III - Herren I 0:4

In Beinstein hatte die Erste keine Mühe, ins Viertelfinale des Bezirkspokals einzuziehen. Schnait spielte in Bestbesetzung mit Michael Bauer, Bernd Wöllhaf und Frank Steurer. *st*

Herren I - TB Beinstein III 9:2

Bereits einen Tag nach dem Pokalspiel gab es die Revanche in der Liga. Die Beinsteiner, die voraussichtlich in die Kreisliga B absteigen werden, haben schon anderen Topmannschaften ein Bein gestellt und Punkte abgenommen. In Schnait waren sie jedoch chancenlos. *st*

TSG Backnang I - Jungen U15 II 6:1

Es gibt Spiele, die man deutlich verliert. So auch die Begegnung beim Tabellenführer in Backnang. Marvin Wegmann brachte der Nummer Eins der Gastgeber dessen zweite Saisonniederlage bei, den anderen gelang kein Sieg. *st*

TV Oeffingen III - Jungen U15 III 5:5

In der Winterpause wurde der beste Spieler an die Zweite Mannschaft abgegeben, in Oeffingen fehlten zudem die nominelle Nummer 1 und 2. Doch auch diese Truppe kann in der

Kreisliga inzwischen gut mitspielen, was das Unentschieden gegen die Mittelfeldmannschaft Oeffingen beweist. Der TSV verteidigte damit Tabellenplatz 3, der zum Ende der Saison ein großer Erfolg wäre. *st*

Weitere Ergebnisse

TSV Schwaikheim III - Herren IV 6:2

Damen - TSG Backnang 8:5

(Nachricht vom 19.02.2011)

Jungen U15 I - TTC Leinzell I 5:5

Die erste holte ein Unentschieden gegen Leinzell. Es punktete ein Doppel sowie Max Schußmann und Atthapon-John Chantrarod je einmal. Marvin Wegmann gewann zwei Spiele. *st*

Jungen U15 III - TV Oeffingen II 6:0

War man vor einiger Zeit noch in Ehrfurcht erstarrt, wenn man in der Umkleidekabine den Gegenspielern begegnete, die drei Köpfe größer waren als man selbst, so interessierte das diesmal überhaupt nicht. Zu groß war das Vertrauen in die eigene Stärke und in die Bestbesetzung wollte man natürlich gewinnen.

Zum Beginn gingen beide Doppel an Schnait, was eine 2:0-Führung bedeutete. In den Einzeln schien Florian Mangold zunächst keine Chance zu haben, drehte aber sein Spiel letztlich souverän. Michael Schwerdt schien sich fast zu sicher und hatte einige Durchhänger, war aber immer da wenn es eng wurde - 3:0 für ihn. Das war die Entscheidung, es schien klar, dass die Oeffinger das Spiel nicht mehr drehen würden. Tobias Hofmann und Jonas Leitner holten die restlichen Punkte. *st*

Jungen U15 IV - TTC Hegnach II 6:2

Dass die Vierte vorige Woche endlich die Rote Laterne abgeben konnte, hat ihr spürbar Auftrieb gegeben. Einmal auf den Geschmack des Siegens gekommen wollte man wieder punkten - der Tabellendritte aus Hegnach war allerdings eine hohe Hürde. Heiko Purschke gewann mit unserem erneut überzeugenden Neuling Marco Lenz zusammen das Doppel. Jonas Leitner und Laurin Bühl führten ebenfalls deutlich, ehe die Gegner im offenen Spiel immer besser wurden und zum 2:2 ausglich. Eine für unseren Nachwuchs ungewöhnliche taktische Umstellung (mit Unterschnitt in die Tischmitte) brachte die Gegner aus dem Tritt und dem TSV den Sieg. Durch das 2:0 war der TSV auf der Siegerstraße. In den einzelnen überzeigte Jonas Leitner mit zwei Siegen ebenso wie Marco Lenz mit einem. Laurin Bühl blieb es vorbehalten, den unerwartet deutlichen Sieg klar zu machen. Er gewann sein zweites Spiel mit 11:9 im fünften Satz, dem knappsten aller Ergebnisse. *st*

Herren III - TSV Leutenbach 9:7

Während man in der Vorrunde den Sieg für ein Unentschieden verspielte, reichte es heute für einen Sieg. Nach langer Verletzungspause spielte Joachim Rempfer seit langem wieder für den TSV. In den Doppeln überzeugten Stefan Schier/Dennis Hönes und Gerold Singer/Jan Natzschka mit 3:0 und 3:1. Joachim Rempfer/Daniel Kimmich unterlagen knapp im fünften Satz.

Im ersten Einzeldurchgang punkteten Stefan Schier, Dennis Hönes und Daniel Kimmich zur Führung von 5:2. In der zweiten Einzelrunde stand es nach Punkten von Dennis Hönes und Joachim Rempfer 7:6 für den TSV. Es wurde im hinteren Parkreuz ein Sieg benötigt, um mit dem Schlussspiel einen Sieg zu erlangen. Gerold Singer beschaffte diesen wichtigen Punkt in einem spannenden Spiel mit fünf Sätzen. Stefan Schier und Dennis Hönes machten den

Sieg im Schlussspiel ebenfalls in fünf Sätzen perfekt.*dk*

Ein Kommentar zu diesen Spielen? Gehört in unser → [Gästebuch](#)

Erster und Zweiter Platz bei der U15-Kreisrangliste

(Nachricht vom 13.02.2011)

In Birkmannsweiler wurde am Sonntag die jährliche Kreisrangliste ausgespielt. Jeder Jahrgang spielte für sich. Die Vereine schickten ihre besten Nachwuchsspieler, der TSV stellte vier Teilnehmer im Jahrgang 1998 und einen 1999.

Atthapon-John Chantrarod gewinnt Altersklasse 1999

Atthapon-John Chantrarod wurde bei U13 schon zu Beginn des Turniers als einer der Favoriten gehandelt. Auch wenn es gerade in den jungen Altersklassen häufig Überraschungen gibt, so wurde Atthapon den hohen Erwartungen vollauf gerecht. Der Start ins Turnier war etwas schwierig, doch er gewann das erste Spiel mit 3:2. Von da an lief es wie am Schnürchen, voll konzentriert und das große Ziel vor Augen gewann er Spiel um Spiel. Die Freude war groß, als am Ende der Erste Platz und die direkte Qualifikation für die Bezirksrangliste in Murrhardt fest stand.

Marvin Wegmann auf Platz 2

Beim Jahrgang 1998 waren 18 Teilnehmer am Start.

Marvin Wegmann startete mehr als überzeugend ins Turnier. Alle vier Vorrundengegner fanden zu keiner Zeit ein Mittel gegen seine passive Spielweise, so dass er folgerichtig ohne Satzverlust die Gruppe gewann. Bei so deutlichen Siegen könnte man fast zur Überheblichkeit neigen, doch in der Zwischenrunde einmal in Rückstand geraten stand er sofort wieder taktisch diszipliniert am Tisch und drehte das Spiel. Nur dem späteren Turniersieger musste er sich mit 1:3 geschlagen geben. Als Gruppenzweiter trat er in den Ausscheidungsspielen der Endrunde gegen den Gruppensieger der anderen Zwischenrundengruppe an und zerlegte ihn mit 3:0. Erst im Finale fand er in Luis Maier wie schon in der Zwischenrunde erneut seinen Meister. Mit dem zweiten Platz kann er sich berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung für die Bezirksrangliste machen.

Marvin Hönes und Niklas Kaiser scheitern in Zwischenrunde unglücklich

Niklas Kaiser wurde in der Vorrunde Zweiter, wodurch auch er sich für die Zwischenrunde zur Ausspielung der vorderen Plätze qualifizierte. Durch eine andere Vorrundengruppe marschierte Marvin Hönes äusserst souverän und wurde Gruppensieger. In der Zwischenrunde trafen Marvin Hönes und Niklas Kaiser aufeinander. Marvin Hönes hatte bis dahin große Chancen, ganz vorne zu landen, Niklas Kaiser war eher der Aussenseiter. Niklas drehte voll auf und schlug Marvin überraschend, wodurch dieser in den folgenden Spielen sehr unter Druck stand. Dem schien er in diesem Moment wohl nicht gewachsen und schied unglücklich aus. Auch Niklas Kaiser brachte der Sieg nichts. Das große Ziel unerwartet nah vor Augen agierte er gegen starke Gegner zunehmend hektischer und schied ebenfalls aus. Drei Teilnehmer des TSV hatten die Chance, einen Platz unter den Besten vier zu belegen, nur Marvin Wegmann gelang es. Niklas Kaiser belegte den achten Platz, während Marvin Hönes nach dem Scheitern in der Zwischenrunde aus dem Turnier ausstieg und damit Zwölfter wurde.

Florian Mangold in schwerer Gruppe knapp ausgeschieden

Florian Mangold hatte eine schwere Vorrundengruppe erwischt. In der Fünfergruppe war seine stärkste Leistung, den später in der Endabrechnung drittplatzierten Spieler nach 0:2-Rückstand zu schlagen. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen landete er unglücklich auf Gruppenplatz vier und nahm damit nicht an der Ausspielung um die vorderen Plätze teil. In

der Zwischenrunde zeigte er erneut starke Leistungen und wurde Gruppensieger. Die Ausscheidungsspiele im Anschluss an die Zwischenrunde brachten ihm in der Endabrechnung Platz 11 ein.

Ein Kommentar zu diesem Bericht? Gehört ins → [Gästebuch](#)

Erfolgreiches Wochenende - Befreiungsschlag von U15 IV und Herren II

(Nachricht vom 12.02.2011)

Ein ausführlicher Bericht über die U15-Kreisrangliste ist unter [Aktuelles](#) zu lesen.

SC Korb II - Herren I 6:9

Nach anfänglichen Problemen kam die Erste in Korb immer besser ins Spiel und holte einen verdienten 9:6-Auswärtssieg.

Herren II - SV Fellbach II 8:8

Der TSV war im Abstiegskampf mächtig unter Druck, da die Konkurrenten nicht schlafen und der eigene Start in die Rückrunde gründlich daneben ging. Nun kam ausgerechnet der SV Fellbach, gegen den man in der sang- und klanglos unterging. Die ersten beiden Doppel waren ausgeglichen, gingen aber an Fellbach. Erst Stefan Schier/Dennis Hönes holten mit einer überzeugenden Vorstellung den ersten Punkt. Zunächst war Wolfgang Wochele der einzige, der in den Einzeln punktete. Da sein zweites Einzel vorgezogen wurde holte er die zwei einzigen Punkte zum Stand von 3:5. Im hinteren Paarkreuz holten Dennis Hönes und Stefan Schier beide punkte und glichen auf 5:5 aus. Ein Gleichstand zu diesem späten Zeitpunkt, das schmeckte den Fellbachern garnicht. Dennoch zogen sie relativ souverän auf 8:5 davon. Normalerweise wäre es nicht ungewöhnlich, bei diesem Spielverlauf nun den Glauben an sich selbst zu verlieren, zumal alle Entscheidungssätze an Fellbach gegangen waren. Doch der TSV setzte voll darauf, dass hinten wieder beide Punkte kommen würden, und so war es dann auch. Nachdem Stefan Schier auf 6:8 verkürzte drehte Dennis Hönes seinen Rückstand in einen Sieg, während am Nebentisch das Schlussdoppel Bauer/Roll einen unglaublichen Start in den ersten Satz erwischte. Sie holten Punkt um Punkt, die Gäste erst am Ende ihre ersten. Im Zweiten Satz hätte das Spiel kippen können, doch die Schnaiter waren in der Verlängerung nervenstark und auch den Dritten entschieden sie zum umjubelten Unentschieden für sich. Ausschlaggebend für den Punktgewinn waren die Leistungen der Spieler im hinteren Paarkreuz sowie die gute Form von Wolfgang Wochele. *st*

VfL Waiblingen II - Herren II 1:9

Dem letztjährigen Mitaufsteiger aus Waiblingen geht es noch deutlich dreckiger als dem TSV. Deren Abstieg ist quasi besiegelt. Der TSV musste hier gewinnen, um in der Tabelle nicht auch den Anschluss zu verlieren und möglichst auch noch was fürs Spielverhältnis zu tun. Dies gelang, die Waiblinger hatten zu keiner Zeit eine Chance. Herauszuheben ist diesmal das zuletzt etwas kriselnde mittlere Paarkreuz. Gerhard Wahler holte einen nicht unbedingt eingepplanten Punkt, indem er die alte Nr. 1 der Gastgeber schlug. Jochen Roll gab trotz Rückstand nie auf und drehte ein 1:5 im dritten Satz bei 0:2 Sätzen.

Durch diesen Pflichtsieg wurde der Punkt gegen Fellbach vergoldet. Noch vor einer Woche schien die Mannschaft am Boden zerstört, jetzt meinte die Nr. 1 Klaus Bauer, "die anderen spüren wieder unseren Atem." *st*

Jungen U15 I - TV Hebsack I 6:4

Gegen Hebsack wollte die Erste den Sieg aus der Vorrunde wiederholen, musste allerdings erstmals ohne den kranken Marvin Hönes auf Position 1 antreten. Im Doppel punkteten Max Schußmann/Philipp Würfl. Die ersten Einzel gingen an Hebsack, es stand 1:3. Das hintere Paarkreuz mit Philipp Würfl und Atthapon-John Chantrarod zeigte sich aber spielstark und glich aus. Die Nr. 1, Patrick Brun, gewann sein zweites Spiel knapp, während Max

Schußmann ebenso knapp unterlag. 4:4 stand es und es war alles offen. Abermals überzeugten die zwei hinten, liesen den Gegnern keine Chance und sicherten den 6:4-Sieg. *st*

SpVgg Rommelshausen I - Jungen U15 II 6:3

Die Zweite sollte schon in kompletter Besetzung spielen, um in der Kreisliga A erfolgreich zu sein. Für das Spiel in Rom hatte man sich eigentlich große Hoffnungen gemacht, doch kurzfristig musste man auf den besten Spieler, der in die erste Mannschaft rückte, verzichten. Die Mannschaft schaffte es dann nicht, das Spiel erfolgreich zu gestalten, und musste eine Niederlage hinnehmen. *st*

Jungen U15 IV - SpVgg Rommelshausen II 6:0

Die in den letzten Monaten nicht unbedingt vom Erfolg verwöhnte Mannschaft der U15 IV trat gegen den Tabellennachbarn in guter Aufstellung an. Und diese Truppe zeigte dann auch, was sie kann. Die "Römer" traten durch einen kurzfristigen Ausfall aufgrund Krankheit in Unterzahl an, doch die Kräfteverhältnisse waren zu eindeutig, als dass dies für den Sieg ausschlaggebend gewesen wäre. Jonas Leitner und Laurin Bühl gewannen jeweils ihr Einzel und auch das gemeinsame Doppel. Den Sack zu machte Marvin Brenner, der den sechsten Punkt für den TSV erspielte. *st*

TSV Schmiden - Jungen U15 III 2:6

Da zwei Spieler zu den zeitgleich spielenden höheren Mannschaften aufrücken mussten, trat man stark ersatzgeschwächt an. Eigentlich ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt dafür, da man nach der starken Vorrunde den Rückrundenstart etwas "versemmelte". In Schmiden aber gewann man souverän und auch Neuling Marco Lenz trug seinen Anteil dazu bei. Es spielten: Tobias Hofmann, Jonas Leitner, Marco Lenz, Heiko Purschke. *st*

Erste gewinnt knapp - Zweite am Abgrund

(Nachricht vom 05.02.2011)

Herren I - TTC Maubach I 9:7

Ein knappes Spiel war es gegen Maubach. Knackpunkt wäre beinahe die Verletzung von Bernd Wöllhaf gewesen, der beim Stand von 5:4 sein zweites Einzel abbrechen musste. Doch die Mannschaft kämpfte und blieb in Führung, so dass am Ende Bernd Wöllhaf im Schlussspiel doch nochmal ran musste. Mit extrem eingeschränktem Bewegungsradius versuchte er, den Ball im Spiel zu halten und durch geschickte Platzierungen Michael Bauer in den Angriff zu verhelfen. Dieser ging häufig hohes Risiko und die Maubacher fanden kein Mittel, selbst ins Spiel zu kommen, was den Sieg für den TSV bedeutete. *st*

Herren II - TV Oeffingen III 4:9

Das nackte Ergebnis des Kellerduells deutet auf eine deutliche Oeffinger Überlegenheit hin. Doch das war es erst am Ende. Das Spiel verlief lange offen, der TSV hatte Möglichkeiten um in Führung zu gehen, die er jedoch allesamt vergab. Ein Knackpunkt war schon gleich zu Beginn, als das Doppel 1 eine 2:0-Führung verspielte. Stefan Schier/Dennis Hönes gewannen das einzige Doppel, Klaus Bauer glich zum 2:2 aus. In den folgenden Spielen wurden weitere Chancen vergeben, Oeffingen ging mit 5:2 in Führung. Das hintere Paarkreuz mit Stefan Schier und Dennis Hönes zeigte sich souverän und verkürzte mit glatten Siegen auf 4:5. Jetzt waren wieder die Oeffinger an der Reihe und bald war klar, dass man froh sein musste, wenn man sich ins hintere Paarkreuz retten konnte, um dort eventuell wieder zu punkten. Doch es gelang nichts mehr, während bei den Gästen alles klappte. Am Ende steht ein deutliches Ergebnis, das den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen größer werden lässt. Noch ist nichts entschieden, in den folgenden Kellerduellen muss aber zwingend gepunktet werden, wenn nicht bald die Lichter ausgehen sollen. *st*

Herren III - TSV Großheppach I 9:2

Nach zwei knappen Niederlagen fuhr die Dritte gegen Großheppach den erhofften hohen Sieg

ein. Stefan Schier und Dennis Hönes gewannen gemeinsam im Doppel und holten jeweils zwei Siege im Einzel. Ausserdem punkteten der stark spielende Dustin Hönes, dessen zweiter Einzelsieg nicht mehr zählte, sowie Jan Natzschka und Julian Schmidt im Einzel und auch im gemeinsamen Doppel. *st*

VfR Birkmannsweiler V - Herren III 9:3

Der TSV startete mit zwei gewonnenen Doppeln durch Stefan Schier/Dennis Hönes sowie Daniel Kimmich/Julian Schmidt eigentlich gut in die Partie. Stefan Schier holte einen weiteren Punkt zur 3:2-Führung. Was folgte war eine insgesamt schwache Mannschaftsleistung und spätestens als Stefan Schier in seinem zweiten Spiel eine hohe Führung praktisch verschenkte war jede Gegenwehr gebrochen.

Bis zum nächsten Spiel in 14 Tagen gegen Leutenbach gilt es, sich als Mannschaft wieder zu finden und gegenseitig aufzurichten, um die Saison erfolgreich zu Ende zu spielen. *st*

Jungen U15 II - TSV Leutenbach I 6:4

Nach einigen Niederlagen in der Kreisliga A, der zweithöchsten U15-Spielklasse, sollte gegen Leutenbach ein Sieg fürs Selbstvertrauen und für den Anschluss ans Tabellenmittelfeld geholt werden. Athapon-John Chantrarod und Marvin Wegmann gewannen ihr Doppel und jeweils ein Einzel. Niklas Kaiser gewann ebenfalls ein Spiel. Der starke Ersatzspieler Florian Mangold gewann zwei Spiele, darunter auch die spielentscheidende letzte Partie. *st*

Nur Niederlagen am Wochenende

(Nachricht vom 30.01.2011)

Herren I – SPVGG Rommelshausen: 6:9

Am Freitag musste die Erste Mannschaft, ausgerechnet zu Hause, die erste Saisonniederlage hinnehmen. Nach hartem Kampf und einigen knappen Spielen ging das Spiel in der Schnaiter Halle am Freitag Abend mit 9:6 an die Mannschaft aus Rommelshausen.

Drei Spieler von Schnait mussten krank oder verletzt an den Tisch. Leider war auch das Spielergebnis dementsprechend. Dennoch steht die Erste weiter an Platz Eins der Tabelle. Nächste Woche geht es in Schnait gegen Maubach. Es belibt zu hoffen, dass alle Spieler bis dahin wieder voll einsatzbereit sein werden.

Schnait spielte mit Michael Bauer (2 Siege) Bernd Wöllhaf (1 Sieg), Ralph Geister, Frank Steuerer (1 Sieg), Jochen Thum, Dennis Hönes (1 Sieg)
Punktgewinn im Doppel: Bauer / Wöllhaf .

Unser Neuzugang in dieser Saison, Ralph Geister, musste am Freitag nach dem Spiel auf Grund von gesundheitlichen Problemen sein "Karriereende" bekannt geben. Leider kann er uns spielerisch und menschlich nicht weiter bereichern.

Wir bedanken uns für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute! *wö*

TSV Schmidn I - Herren II 9:4

Mindestens drei Siege müssen her, damit die Zweite den Klassenerhalt in der Kreisliga B schafft. Als Aufsteiger war man in der Vorrunde von Verletzungssorgen geplagt, in Schmidn konnte man erstmals komplett antreten. Jedoch sind die Schmidener keine Mannschaft, mit der man sich messen muss. Bevor man sich in der kalten Halle richtig eingewöhnt hatte lag man schon 0:3 zurück, die Schmidener gewannen alle Doppel. Alles deutete auf eine Klatsche hin, doch in den Einzeln lief es besser. Klaus Bauer und Wolfgang Wochele punkteten ebenso wie Jochen Roll. Die Schmidener blieben in Führung, Dennis Hönes verkürzte mit einem knappen Sieg nochmals. Stefan Schier kämpfte sich in ein bereits verloren geglaubtes Spiel hinein und hatte die Chance zum 5:5-Ausgleich. Dies war ein Knackpunkt im Spiel, gefolgt von einer hauchdünnen Niederlage von Jochen Roll. Die Schnaiter hatten nichts mehr entgegenzusetzen und mussten die Überlegenheit der Heimmannschaft anerkennen.

Nächsten Samstag, 5. Februar, 16 Uhr, ist das eminent wichtige Heimspiel gegen Oeffingen. Mit einem Sieg wäre man punktgleich mit den Oeffingern und könnte die Abstiegsränge verlassen. *st*

TV Herlikofen I - Jungen U15 I 6:4

Eine ihrer schwächeren Leistungen zeigte die Erste in Herlikofen. Der Zustand der Halle machte die Sparmaßnahmen der Stadt Schwäbisch Gmünd offensichtlich, doch dies soll nicht als Ausrede dienen. Beide Doppel taten sich schwer, Marvin Hönes/Patrick Brun gewannen ihres. Im ersten Durchgang der Einzel gewann nur Marvin Hönes sein Spiel mit einer letztlich souveränen Leistung. 4:2 führten die Gastgeber und spätestens jetzt sollte die Aufholjagd beginnen, wenn man hier etwas holen wollte. Marvin Hönes rief nicht seine ganze Spielstärke ab, was die Nummer Eins des TV ausnutzte und Herlikofen mit 5:2 in Führung brachte. Patrick Brun und Max Schußmann zeigten Kampfgeist und gestalteten das Spiel wieder offen, doch es reichte nicht mehr zum Unentschieden. Kurios: Herlikofen gewann fünf Sätze mehr als der TSV, bei Auszählung der einzelnen gespielten Punkte lag aber der TSV knapp vorne. *st*

TTC Hegnach I - Jungen U15 III 6:4

Die Dritte konnte in Hegnach nicht in bester Besetzung antreten. Zunächst sah es nach einer deutlichen Niederlage aus, beide Doppel gingen an die Gastgeber, ebenso wie die ersten Einzel. 5:0 führten die Hegnacher, als Laurin Bühl in einem verloren geglaubten Spiel um den Ehrenpunkt kämpfte. Die anderen, Florian Mangold und Tobias Hofmann, waren aufgerüttelt und gewannen die folgen beiden Spiele genauso knapp. Den vierten Punkt machte erneut Laurin Bühl, ehe die Hegnacher den Sack zu machten. *st*

(Nachricht vom 22.01.2011)

Herren III – TTC Hegnach IV 6:9

Der für lange Zeit ausgefallene Joachim Rempfer meldete sich zurück, zumindest für ein Doppel. Leider konnte das Comeback nicht gleich mit einem Sieg gefeiert werden. Die Doppel Stefan Schier/Dennis Hönes und Dustin Hönes/Markus Vaihinger, brachten den TSV mit 2:1 in Führung. Stefan Schier und Dennis Hönes erhöhten zum 4:1. In den darauf folgenden Spielen konnte der TSV keinen Punkt für sich entscheiden. Stefan Schier und Dennis Hönes punkteten in der nachfolgenden Runde erneut zum 6:5. Wie in der Runde zuvor, konnten das mittlere und hintere Paarkreuz auch diesmal keine Punkte liefern. Wie auch gegen Hohenacker, blieb es bei einer undankbaren Niederlage von 6:9. *dk*

SV Fellbach II - Jungen U15 III 5:5

Erstmals ohne die in die Zweite Mannschaft aufgerückte Nr. 1 tat sich der Tabellenzweite aus Schnait in Fellbach schwer. Ein Sieg war möglich, am Ende musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Die Paarungen Michael Schwerdt/Florian Mangold und Tobias Hofmann/Jonas Leitner gewannen beide Doppel zur 2:0-Führung. Michael Schwerdt und Tobias Hofmann legten mit ihren Siegen zum zwischenzeitlichen 4:1 den Grundstein für einen Sieg. Doch der TSV brachte die Führung nicht über die Runden. Im zweiten Durchgang gewann nur noch Florian Mangold, so dass die Fellbacher ausgleichen konnten. *st*

Niederlage in Hohenacker

(Nachricht vom 17.01.2011)

GTV Hohenacker II - Herren III 9:6

Der Rückrundenauftakt fand an einem, für die Tischtennisszene unüblichen, Montag statt. Immer noch durch Verletzungen und Krankheit gezeichnet, trat die Dritte in Hohenacker mit zwei Ersatzspielern an. In den Doppeln punkteten Stefan Schier/Dennis Hönes und Daniel Kimmich/Gerold Singer. In der ersten Einzelrunde erzielten Stefan Schier und Dennis Hönes die Punkte zum Zwischenstand von 4:1 aus Sicht des TSV. Julian Schmidt machte ein gutes Spiel und stoppte mit seinem Punkt den Aufholfluss des GTV. Es stand nun 5:3 und der TSV hatte gute Chancen auf ein Unentschieden und einen Sieg. Es fehlten zwei Punkte, um gegebenenfalls das Schlussspiel zu erreichen. Im folgenden Spielverlauf erzielte jedoch nur Dennis Hönes einen weiteren Punkt für den TSV. Damit blieb es bei einer, aus Schnaiter Sicht, sehr bitteren Niederlage von 6:9.*dk*

Positives Ergebnis zum Rückrundenauftakt

(Nachricht vom 15.01.2011)

Jungen U15 I - TSV Schornbach I 6:4

Mit einer Niederlage im Doppel starteten die Schnaiter in die Saison, da die Gäste jedoch in Unterzahl antraten stand es durch einen kampflösen Punkt 1:1. Die ersten Einzel wurden allesamt deutlich gewonnen durch Marvin Hönes, Patrick Brun und Athapon-John Chantrarod, der fünfte Punkt kam durch einen weiteren kampflösen Punkt von Max Schußmann. Die Gäste rechneten nach und sagten, "dann brauchen wir ja garnicht mehr weiterspielen", da es ganz am Ende zu einem weiteren kampflösen Spiel kommen würde, falls es überhaupt so weit kommt.

Es wurde natürlich trotzdem weitergespielt, denn zuerst zählten die anderen Einzel des zweiten Durchgangs. Die Luft schien jedoch raus, der Sieg war gesichert. In der Folge waren die Schnaiter nicht mehr wiederzuerkennen und zeigten schlechte Spiele, so dass am Ende tatsächlich "nur" ein 6:4-Sieg stand. Durch den Sieg steht der TSV in der Tabelle an der Spitze eines breiten Mittelfelds. *st*